

Grüß Gott mitnand,

Gestern war ich noch damit beschäftigt, einen Widerspruch aufzuklären, am späteren Abend kam dann eine offizielle Antwort durch unseren Generalvikar. Der Anlass: Die staatlichen Verordnungen zum neuen Lockdown verpflichten uns u.a. zu Kontaktbeschränkungen ab dem 26. Dezember, die Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz schreiben von Gottesdiensten bis zum 27. Dezember. Wenn nun am 26. und 27. Dezember zu Gottesdiensten in die Pfarrkirche eingeladen wird, werden dann die Mitfeiernden zur Übertretung staatlicher Verordnungen aufgefordert bzw. verleitet? Die Lösung des Widerspruchs ist wohl etwas eigenartig salomonisch, aber sie gilt: Gottesdienste am 26. und 27. Dezember sind erlaubt und daher auch der Weg zur Kirche und zurück nach Hause. Damit aber die Kirchen nicht zu voll werden – siehe Abstandsregelung – sollen die Leute selbst auswählen, ob sie am 26. oder 27. Dezember mitfeiern wollen. Ich erwarte an den beiden tagen nicht mehr Mitfeiernde als an einem der vergangenen Sonntage und da war noch genug freier Platz in den offenen Kirchenbänken. Darum darf ich zu den Gottesdiensten mit „und“ einladen.

Unser Liturgiekalender schaut wie folgt aus:

- **24.12., ab Nachmittag kann das Friedenslicht bei der Weihnachtsskrippe abgeholt werden**
- **24.12., Heiliger Abend, 18:00, Messefeier**
- **24.12., Heiliger Abend, 22:30, Christmette**
- **25.12., Christtag, 8:30 und 10:00 Festmesse**
- **26.12., Stephanstag, 9:30, Messfeier**
- **27.12., Sonntag der Heiligen Familie, 9:30, Messfeier**

- **Anschließend liturgische Pause bis einschl. 17.01.**

- **Unser Patrozinium feiern wir dann am 24.01. um 9:30**

Weitere Infos werden in der Zwischenzeit durch Mails aus dem Pfarramt weitergegeben bzw. sind auf unserer Homepage und im Teletext der 3-Schwester-Kanals zu finden.

Für die Sonn- und Feiertage der kommenden begegnungseingeschränkten Wochen werde ich gerne immer wieder Anregungen zur Hauskirche versenden. Und ich werde nicht müde, immer wieder daran zu erinnern: Jedes Haus, in dem gebetet wird, ist ein Gotteshaus.

Und auch der Tipp gilt weiterhin: Wählt aus, was für euch passt, was euch gut tut ...

Auf den verschiedenen TV-Kanälen sind an den Sonn- und Feiertagen auch diverse Gottesdienstübertragungen zu finden.

Ich wünsche allen Leser/innen des Info-Mails einen schönen und hoffentlich stressfreien Ausklang des Advent und ein „trotz allem“ freudiges Fest der Weihnacht

Euer Moderator Norman

Mod. Dr. Norman Buschauer
Schloßweg 2
A-6820 Frastanz
Telefon: 05522 51769
E-Mail: office@pfarrefrastanz.at
Web: www.pfarrefrastanz.at



KATHOLISCHES PFARRAMT